



Jahresbericht 2019

Inhalt

Vorwort	3
Vorstandsbericht	4
Vorgestellt: LOGOS Global Vision e.V.	7

Projektarbeit

Indien	8
Tansania	9
Bulgarien	10
Rumänien	11
Madagaskar	12
Seelsorge-Seminare und Bibelschularbeit	13
Hilfsgüterlieferungen	14
Patenschaftsprogramm	16

Zahlen im Überblick

Einnahmen und Mittelverwendung	19
Darstellung des Aufwandes nach Sparten	20
Bilanz	21
Organisationsstruktur	22
Sonderspenden	23
Vision und Werte	25

Impressum

LOGOS Global Vision e.V.

Solinger Straße 26

34497 Korbach

Telefon: 05631 - 9 87 77 77

Telefax: 05631 - 9 87 77 78

E-Mail: info@logos-global-vision.org

www.logos-global-vision.org

Zweigstelle Bonn

Nieteschstraße 21

53177 Bonn

Telefon: 0228 - 92 66 78 27

Bankverbindung

Bank f. Sozialwirtschaft Köln / Cologne

IBAN: DE54 3702 0500 0001 2330 00

BIC: BFSWDE33XXX

Text und Redaktion:

Claudia Black, Rebecca Bigge

Layout und DTP:

Jan Hassenpflug, Gerd Casper

Fotonachweis:

LOGOS, Adobe Stock

Abdrucke von redaktionellen Beiträgen oder Fotos nur mit schriftlicher Genehmigung durch die Redaktion.

1. Vorsitzender: Heinrich Floreck

2. Vorsitzende: Claudia Black

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde und Förderer,

es gibt vieles, was uns antreibt, Menschen in dieser Welt ganzheitlich zu helfen. Ja, wir könnten eine ganze Seite mit Gründen aufführen, aber alle diese vereinen sich zu einem Wort: die Liebe. Sie ist das, was bestehen bleibt, wenn alles andere vergeht. Von der Liebe (siehe 1. Korinther 13, 7 und 8) wird gesagt:

Sie hofft alles. Und das ist es, was wir auch im Jahr 2019 an tausende Menschen in unseren zahlreichen Projekten weltweit weitergegeben haben: Die Hoffnung, dass alles gut ausgehen wird, dass Not gelindert, Armut bekämpft, Angst vertrieben, Verzweiflung beseitigt und Leid gelindert wird.

Sie hält allem Stand. Wir haben viele Hilferufe erhalten und viel Leid gesehen. Manchmal scheint

die Finsternis und das Böse größer, als das Licht und die Liebe. Aber es ist Gottes Kraft in uns, die größer ist, als alle Herausforderungen, die sich uns in den Weg stellen.

Sie hört niemals auf. Genauso wie wir niemals aufgeben und stets aufs Neue denen helfen, die Gott uns in den Weg gestellt hat.

In diesem Jahresbericht lesen Sie über den Bau einer Kindertagesstätte in Tansania, über die Hilfe für verfolgte Christen und die wachsende Bibelschularbeit. Er bezeugt unsere zahlreichen Aktivitäten, die ohne die Unterstützung unserer Freunde, Helfer, Spender, Förderer und Beter nicht möglich gewesen wäre. Ihnen sagen wir von Herzen Dank.

Herzlichst, Ihre

Heinrich Floreck
1. Vorsitzender

Claudia Black
2. Vorsitzende





Vorstandsbericht

für das Geschäftsjahr 2019

Das Jahr 2019 trug das Motto „Bebauen und bewahren“, gemäß dem Auftrag Gottes an die von ihm geschaffenen Menschen (siehe 1. Mose 2 Vers 15).

Die Höhepunkte des Jahres 2019 waren der Bau einer christlichen Kindertagesstätte in Tansania, die Renovierung und Einrichtung einer Kindertagesstätte in Indien, die Reparatur eines Kirchendaches nach einem Tornado in Madagaskar sowie der Start des Baus einer neuen Kirche in Madagaskar. Während der Bau der Kita in Tansania in nur drei Monaten fertiggestellt werden konnte, dauert der Bau der Kirche in Madagaskar immer noch an und musste zwischenzeitlich gestoppt werden. Behördliche Schwierigkeiten bei den Genehmigungen wie auch eine Masern-Epidemie und zuletzt die Corona-Pandemie haben das Vorhaben verzögert. Aber wir sind zuversichtlich, dass der Bau in Kürze fortgeführt wird.

Mit zahlreichen sozialen Projekten und Soforthilfen haben wir im Jahr 2019 die Ernährung tausender Menschen gesichert. Wir haben das Wort Gottes verbreitet und Menschen ausgebildet. In Seminaren und in Einzelgesprächen war die Seelsorge im Mittelpunkt unserer geistlichen Hilfe.

Zum 31. Dezember 2019 hatte der Verein ein Spendenvolumen im ideellen Bereich in Höhe von 747.056,70 Euro. Die Einnahmen enthalten Sachspenden in Höhe von 436.274,87 Euro und Barspenden in Höhe von 310.781,83 Euro. Die Einnahmen der Barspenden sind konstant geblieben. Die Einnahmen bei den Sachspenden sind

um 30,7 Prozent gesunken. Begründet ist dies durch zwei Firmen, die zuvor regelmäßig Sachgüter gespendet hatten, die aber im Jahr 2019 aufgekauft wurden. Trotzdem konnten im Geschäftsjahr 8 Lkw-Lieferungen verschickt werden.

Aus dem Bereich der Seminare (Zweckbetrieb) wurden 5.955,00 Euro eingenommen. Der Verein beschäftigte 2 Vollzeitkräfte, 3 Teilzeitkräfte und 7 Aushilfskräfte sowie 15 Ehrenamtliche.

Zum 31. Dezember 2019 hatte LOGOS ein Bank- und Bargeldguthaben in Höhe von 196.762,62 Euro. Diese sind nach dem Stichtag teilweise wieder in das operative Geschäft geflossen. Im Geschäftsjahr wurden 5 Seminare mit 93 Teilnehmern durchgeführt. Unsere Zweigstelle in Bonn führte einmal pro Woche ein Gruppen-Coaching und ein Leiterschaftstraining durch. Es wurden Missionsreisen nach Rumänien und Tansania durchgeführt.

Insgesamt existieren 40 LOGOS-Bibelschulen mit 747 Schülern in 12 Ländern. Davon 17 in Südafrika, 6 in Bulgarien, 5 in Indien, 2 in Sambia, 2 in Simbabwe, 2 in Tansania und jeweils eine in Kenia, Botswana, Swasiland, Lesotho, Äthiopien und Madagaskar. Somit ist die Anzahl der Schulen von 33 auf 40 gewachsen.

Im Geschäftsjahr wurden zwölf Mailings mit vier Informationszeitschriften und Briefe an die Förderer und Interessierte verschickt. Auf der LOGOS-Internetseite und in den sozialen Medien wurde regelmäßig über aktuelle Aktivitäten des Vereins informiert.

Die Projektarbeit des Vereins bezog sich auf die folgenden Länder:

Indien – Unterstützung von 5 LOGOS-Bibelschulen mit insgesamt 30 Schülern, Verteilaktion von Lebensmitteln an 200 verfolgte Christen in Kandhamal, 1 Sommerlager für Teenager, Verteilung von neuer Kleidung an ein Lepradorf in Balangir, Renovierung und Start einer Kindertagesstätte in Balangir mit 30 Kindern.

Südafrika – Bibelschularbeit, Betreuung von 17 Bibelschulen mit 342 Schülern.

Rumänien – Finanzielle Unterstützung der Projekte Kinderheim, Obdachlosenheim und Mutter-Kind-Zentrum in Gheorgheni. Dauerhafte seelsorgerliche Betreuung der Bewohner. Hilfsgüterlieferungen an sozial schwache Familien in Gheorgheni und Umgebung. Entsendung von sechs LWK-Transporten mit Hilfsgütern. Die Anschaffung eines Warmwasserboilers im Kinderheim und einer Solaranlage für das Mutter-Kind-Zentrum ist finanziell gesichert. Die Installation wird aber erst im Jahr 2020 durchgeführt. Ermöglicht wurde ein Sommerlager für die Kinder des Kinderheims in Gheorgheni.

Tansania – Bau einer christlichen Kindertagesstätte in Morogoro für 45 Kinder. Unterstützung von zwei LOGOS-Bibelschulen und Unterstützung von 120 Christen mit der Verteilung von Lebensmitteln im Projektort Morogoro, Entwicklungshilfe durch die Anschaffung von 442 Ziegen und 35 Hühner. Anbau von Gemüse und Obst zur Unterstützung von 120 Christen und ihren Familien. Bau einer sanitären Anlage für eine mittellose Familie.

Madagaskar – Unterstützung der LOGOS-Bibelschule mit 52 Studenten. Start des Baues eines neuen Kirchengebäudes. Die Fertigstellung steht noch aus. Impfkation für 400 Kinder gegen Masern nach Ausbruch einer Epidemie im Land. Renovierung eines Kirchendachs nach Zerstörung durch einen Tornado.

Bulgarien – Unterstützung von 6 Bibelschulen mit 75 Studenten, Hilfe für Kinder in 4 Waisenhäusern, Verteilung von Lebensmitteln für ankommende Flüchtlinge, Aufklärungsarbeit zum Thema Menschenhandel. Sommercamp für 30 Kinder in Shishmantsy.

Ungarn – Hilfsgüterlieferung in Form von haltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikeln an bedürftige Familien, Behinderte und Senioren in verschiedenen Dörfern Ungarns.

Slowakei – Hilfsgüterlieferung an bedürftige Familien und Patienten in Krankenhäusern und Bewohnern von Altenheimen.

Unterstützt wurde die Organisation „Gemeinschaft der Versöhnung“ (GdV) mit seiner Versöhnungsarbeit in **Israel** (Jerusalem). Unterstützung bei der Sommerfreizeit für 20 Kinder in Jerusalem.

befreit
leben

Insgesamt konnten wir 8 Hilfslieferungen per LKW-Transport versenden, davon sieben nach Rumänien und eine in die Slowakei. Wir haben 1.124 individuell gepackte Weihnachtspäckchen in Deutschland gesammelt und sie per LKW nach Rumänien geschickt, wo sie an dankbare und glückliche Kinder aus bedürftigen Familien verteilt wurden. Zudem konnten wir mit unserem LKW-Transport 152 gebrauchte Schulranzen nach Rumänien bringen.

Dank des neu eingerichteten Patenschaftsprogrammes konnten wir in 2019 insgesamt 28 Kindern eine Patenschaft vermitteln.

Wir danken allen Freunden, Helfern, Betern, Mitarbeitern und allem voran unserem himmlischen Vater. Der Vorstand stellt fest, dass alle Gelder satzungsgemäß verwendet worden sind.



Hilfe zur
Selbsthilfe



Vorgestellt

LOGOS Global Vision

Der gemeinnützige christliche Verein LOGOS Global Vision e.V. wurde im April 2011 in Korbach (Nordhessen) von Heinrich Floreck gegründet. Im Mittelpunkt der Arbeit von LOGOS steht der Mensch und sein Wohlbefinden. Als überkonfessionelle Organisation wollen wir Menschen weltweit dienen und ihnen ganzheitliche Hilfe für Körper, Seele und Geist bieten.

Wir möchten Menschen in Verbindung mit Gott bringen und sie unterstützen, ihr Gott gegebenes Potenzial zu entwickeln, so dass sie ein befreites und ausgeglichenes Leben führen können. Das tun wir weltweit durch Entwicklungshilfeprojekte,

Seelsorge, Seminare zur Lebensberatung und durch die Gründung von Bibelschulen im Ausland. Dabei vermitteln wir christliche Werte und haben das Wort Gottes (griechisch: LOGOS) zur Grundlage.

„Befreit leben“ ist unser formuliertes Ziel. Befreit von körperlichen Mangelerscheinungen durch unzureichende Ernährung und Krankheiten aufgrund von Armut, aber auch befreit von seelischen Belastungen verschiedener Art. Dafür setzen sich LOGOS-Mitarbeiter Tag für Tag in aller Welt ein und möchten Menschen jeder Herkunft, Ethnie und Religion erreichen.

Körper

Entwicklungshilfe
und Nothilfe

Seele

Seelsorge
und Seminare zur
Lebensberatung

Geist

Bibelschulen
und Vermittlung
von christlichen
Werten

Indien

Allgemeine Situation

Vor fast 2000 Jahren hat ein Apostel seinen Fuß auf den indischen Subkontinent gesetzt und das Evangelium von Jesus Christus den Menschen gepredigt. Bis heute sind die Spuren dieses Mannes sichtbar und das Evangelium leuchtet hell auf, trotz der zunehmenden Verfolgung der Christen. Wir reden von dem Apostel Thomas, der den Glauben an Jesus Christus zu einem Teil der Geschichte Indiens gemacht hat.

Heute leben in Indien statistisch gesehen etwa 28 Millionen Christen. Wie viele tatsächlich an Jesus Christus glauben, ist schwer zu sagen, da nur die im Pass eingetragene Religionszugehörigkeit gezählt wird und viele Christen entweder keinen Pass haben oder ihren neuen Glauben nicht eintragen lassen. Jedoch wachsen die Gemeinden Jahr für Jahr dennoch - auch unter der teilweise sehr schweren Verfolgung der nationalistischen Hindus. Diese folgen dem weltweiten Trend der Radikalisierung und zerstören auch heute die Häuser von Christen, brennen Kirchen nieder und schrecken auch vor der Ermordung von einzelnen Christen nicht zurück.

LOGOS unterstützt verfolgte Christen

Eines der Opfer der Christenverfolgung ist Anan Gand. Anan gehörte zu den vielen Menschen in Indien, die das Evangelium hörten und glaubten. Und er wurde aufgrund dieses Glaubens neun Monate nach seiner Bekehrung von radikalen Hindus auf grausame Weise ermordet. Zurück geblieben ist seine Frau Sukbatis mit fünf Kindern. Wir haben unsere Schwester im Herrn und die Kinder seelsorgerisch betreut und die Familie mit Hilfsgütern versorgt.

Auch in der nordöstlichen Provinz Kandhamal hat die Christenverfolgung zugenommen. Unter der Leitung von Pastor Nihar haben wir dort 200 Glaubensgeschwistern in größter Not geholfen. Wir haben die in großer Bedrängnis geratenen Familien geistlich aufgerichtet und ihnen materielle Hilfe zukommen lassen.

Geistliche Aktivitäten in Indien

Um der Kirche in Indien zur Seite zu stehen, haben wir in diesem Jahr in unseren vier Bibelschulen in Balangir, Kandhamal, Kolkata and Bargath 30 junge Menschen für den vollzeitlichen Dienst aus-



gebildet. Durch praktische Einsätze in verschiedenen, zum Teil entlegenen Dörfern, haben wir das Wort Gottes so verbreitet und unsere Glaubensgeschwister gestärkt. Diese Evangelisationen finden oft an christlichen Feiertagen statt und sind von der indischen Regierung genehmigt.

Die indischen Kinder liegen uns natürlich besonders am Herzen. Daher haben wir auch in diesem Jahr wieder Sommerlager für Teenager durchgeführt. Für diese Kinder sind die Lager das Highlight des Jahres, wo sie aus ihrem Armutsalltag entfliehen können und eine unbeschwertere Zeit verbringen, mit Spiel und Spaß aber auch mit Geschichten aus der Bibel.

Soziale Projekte

LOGOS konnte zusammen mit unserem Partner im September 2019 eine Kindertagesstätte in Balangir eröffnen. Die Kinder lernen dort Englisch, basteln zusammen, erzählen sich Geschichten aus der Bibel und spielen zusammen. Zusätzlich werden die Räumlichkeiten auch für unsere Bibelschule und für Gottesdienste genutzt.

Leprosy ist in Indien keine Krankheit aus den Zeiten der Bibel, sondern eine Wirklichkeit für die Betroffenen. LOGOS steht hier den Betroffenen in der Narayana Kolonie in Bezirk Punitala bei und unterstützt die erkrankten Menschen mit Nahrungsmitteln, Hygieneartikeln aber auch mit Gebet und Ermutigung.

Aktuelle Herausforderungen

Das Evangelium ist ein helles Licht in einer zunehmenden Dunkelheit in Indien. Und so sehr sich die Finsternis aufmacht, um das Licht zu ersticken, glauben wir fest daran, dass unser Gott seine Gemeinde in Indien schützen wird. Jedoch bitten wir um intensives Gebet für unsere Geschwister in Indien, aber brauchen auch jede andere Unterstützung. Schon 25 Euro im Monat unterstützen einen Bibelschüler und damit einen zukünftigen Leiter in der Gemeinde in Indien.



Tansania

Allgemeine Situation

So wie der 5.895 Meter hohe Berg Kilimandscharo in sich alle Klimazonen vereint, so vereint Tansania in sich den Reichtum der Natur und gleichzeitig die erschreckende Armut seiner Bewohner. Jeder zweite Bewohner lebt in absoluter Armut, viel zu wenig Kinder besuchen tatsächlich die Schule und jedes Jahr sterben tausende Kinder an vermeidbaren Krankheiten. Wir von LOGOS haben auch in diesem Jahr nicht weggeschaut und uns mit der Hilfe unserer Freunde für die Ärmsten der Armen eingesetzt.

So konnten wir verhindern, dass die kleine vierjährige Mwana an einer einfachen Harnwegsinfektion stirbt, an der Jahre zuvor bereits ihr Bruder verstorben ist. Denn diese einfachen Krankheiten sind tödlich in einem Land, in dem sich jeder Zweite keinen Arztbesuch leisten kann.

Das Leiden der kleinen Mwana hat uns auch auf die Ursachen dieser Krankheiten hingewiesen. Diese liegen nicht nur in der mangelhaften Ernährung, sondern auch an der mangelnden Hygiene. Zu wenig Platz und keine Latrinen war dann auch der Grund, warum der Kindergarten der Kirchengemeinde Mikese geschlossen wurde. Für uns war dies ein unhaltbarer Zustand. Deshalb haben wir, eine neue Kindertagesstätte zu gebaut.

Dieser Neubau wurde über 100 Quadratmeter groß. Wir haben dazu einen Spielplatz, sanitäre Anlagen und eine Küche gebaut. Es wurde Platz für 45 Kinder geschaffen. Und welchen Wert ein Platz in solch einer Kindertagesstätte hat, konnte

die vierjährigen Rachel Sipa erfahren. Nachdem unser Team bemerkt hat, dass Rachel nicht mehr in die Kindertagesstätte kam, wurde sie zu Hause besucht. Das Mädchen konnte die Kindertagesstätte nicht mehr besuchen, weil ihr kleiner Körper durch Unterernährung ausgezehrt war.

Leider ist Rachel im Umfeld unserer Tagesstätte kein Einzelfall. Ungefähr 15% aller Kinder in Morogoro sind untergewichtig. Für einige dieser Kinder bedeutet dies den sicheren Tod. Rachel jedoch hat in unserer Tagesstätte die Fürsorge gefunden, die sie brauchte, um wieder zu Kräften zu kommen.

Der Bau der Tagesstätte war der Höhepunkt unserer Arbeit in Tansania im Jahr 2019. Die Kindertagesstätte ist eingebettet in unserem 3-Stufen-Plan, um die Armut in Morogoro langfristig zu bekämpfen. Alles fängt dabei mit unserem tiefen Vertrauen und Gebeten zu Gott an. Denn von Gott alleine kommt unsere Hilfe und auch die Kraft, innerlich aufzustehen. Es folgt die Bildung von Selbsthilfegruppen, die zusammen wirtschaftlich arbeiten und sich unterstützen. Als dritte Stufe folgt das Verteilen von Saatgut und von landwirtschaftlichen Geräten und die Anschaffung von Nutztieren. So konnten wir in dem Jahr 350 Menschen helfen und dazu noch 442 Ziegen verteilen.

In diesem Jahr haben wir nicht nur 200 Christen ein Festmahl zu Weihnachten ermöglicht, sondern auch unsere Bibelschüler weiter ausgebildet. Die Bibelschüler wurden theologisch geschult und haben praktische Einsätze durchgeführt. So konnten wir vier neue Dörfer mit der frohen Botschaft von Jesus erreichen und in zwei dieser Dörfer jeweils eine kleine Kirchengemeinde gründen.

Aktuelle Herausforderung

Mit großer Dankbarkeit sehen wir wie schnell unsere Hilfe die kleine Gemeinde in Morogoro verändert hat. Die Kindertagesstätte ist zu einem Hort der Geborgenheit für die Kinder geworden und unser 3-Stufen-Plan hat es geschafft, dass die Familien sich gegenseitig unterstützen und wirtschaftlichen Aufschwung erfahren. Wir wollen im nächsten Jahr diese gute Arbeit weiter ausbauen, gute Landwirtschaftsprojekte fördern und die Menschen weiter auf ihrer Reise in ein eigenständiges und lebenswertes Sein begleiten. Aber wir können und wollen andere Orte in Tansania nicht ignorieren, die unsere Hilfe ebenso dringend benötigen. Daher brauchen wir weiterhin Unterstützung.

Bulgarien

Allgemeine Situation

Bulgarien ist eines der ärmsten Länder Europas. Das kleine Land auf dem Balkan mit seinen sieben Millionen Einwohnern, umgeben von den meist größeren Nachbarn Rumänien, Serbien, Nord-Mazedonien, Griechenland und der Türkei, zählt zu den Ländern mit der am schnellsten schrumpfenden Bevölkerung in Europa und in der Welt. Grund sind Massenabwanderung und Geburtenrückgang aufgrund von Armut und Minilöhnen. Hinzu kommt das große Problem des Menschenhandels, wovon pro Jahr etwa 10.000 Frauen betroffen sind. Seit dem Zusammenbruch des Kommunismus sind rund ein Fünftel der Bevölkerung verschwunden. Dem liegt die Tatsache zugrunde, dass 40,4 Prozent der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze leben oder von Armut und sozialem Ausschluss bedroht (Eurostat, 2016) sind.

LOGOS Aktivitäten und soziale Projekte in Bulgarien

Im Jahr 2019 wurden insgesamt **6 Bibelschulen (LOGOS Mission Training Centers) mit 60 Studenten** in Sofia, Plovdiv, Sliven, Karnobat, Pleven und Yambol unterstützt. Die Studenten kommen aus unterschiedlichen ethnischen Gruppierungen wie Bulgaren, Türkischstämmige und Roma und Sinti in Einheit zusammen. Zudem fand im Sommer 2019 ein evangelistischer Einsatz von Bibelschülern in im Rhodopen-Gebirge im Süden Bulgariens statt, wo viele Menschen zum Glauben an Christus kamen.

LOGOS-Bibelschüler und weitere Freiwillige unterstützten die Kinder von **vier Waisenhäusern** in regelmäßigen Besuchen insbesondere an Feiertagen. Dabei wurden Spiele gespielt und Lieder gesungen, Geschenke verteilt sowie der Sinn der christlichen Feiertage erläutert. Die Arbeit mit den Kindern hat umso größere Bedeutung als Kinder in Waisenhäusern oft auch Ziel von Menschen-



händlern sind. Im **Kampf gegen Menschenhandel** leistet LOGOS in Bulgarien mit einem Team aus Bibelschülern **Aufklärungsarbeit unter Mädchen und Frauen**. Unter der Kampagne „Augen auf“ konnten im Jahr 2019 insgesamt vier Informationsveranstaltungen durchgeführt sowie zahlreiche Flyer an Schulen verteilt werden.

Im Erstaufnahmelaager Harmanli unterstützten ehrenamtliche Mitarbeiter sowie Studenten aus den LOGOS-Bibelschulen die **150 dort lebenden Flüchtlinge** mit Kleidung, Lebensmitteln, Babyahrung und Hygieneartikeln. Außerdem bot das Team den oft traumatisierten Flüchtlingen aus Syrien, Iran, Irak, Afghanistan und Ghana Seelsorge und Gebet an. Das Sommercamp 2019 für 30 bedürftige Roma-Kinder fand in Shishmantsy statt. Dort wurde den Kindern die Freude eines Urlaubs mit christlichen Inhalten geboten.

Aus den jährlich angebotenen Sommerlagern für Roma-Kinder ist ein dauerhaftes Projekt geworden. Ende 2019 starteten wir mit einer Schülertagesstätte für 19 dieser Kinder.

Aktuelle Herausforderung

Das Hauptziel der LOGOS-Arbeit in Bulgarien bleibt, Bibelschulen (LMTCs) zu gründen und zu stärken sowie damit eng verknüpft, erfolgreiche Präventionsarbeit gegen das massive und fort-dauernde Problem des Menschenhandels direkt vor Ort zu leisten. Zudem wollen wir uns verstärkt der Fürsorge und Förderung von vernachlässigten Roma-Kindern widmen.

Rumänien

Allgemeine Situation

Rumänien ist mit 240.000 Quadratkilometern das flächenmäßig größte Land Südosteuropas. Jedoch zählt es mit seinen 19,5 Millionen Einwohnern zu einem der ärmsten Länder in der Europäischen Union. Von Fortschritt und Aufschwung spüren weite Teile der Bevölkerung nichts. Besonders groß ist die Armut auf dem Land. Viele Familien leben weit unter dem Existenzminimum. Das durchschnittliche Monatseinkommen liegt bei rund 500 Euro, die Rente weit darunter, mit nicht mehr als 70 Euro pro Monat. Ziel der LOGOS-Mission ist es, den ärmeren Bevölkerungsschichten eine Perspektive zu geben und ihre soziale Lage dauerhaft zu verbessern. Somit richtet sich die Hilfe an die Randgruppen der Gesellschaft: Arme, Senioren und alleinstehende Mütter mit ihren Kindern.

LOGOS-Aktivitäten und soziale Projekte

Seit 9 Jahren unterstützt LOGOS ein Obdachlosenheim mit integriertem Mutter-Kind-Zentrum und das privat geführte Kinderheim „Unterm Regenbogen“ in der Kleinstadt Gheorgheni. Nachdem letztes Jahr die Schließung dieser Projekte drohte, erhielt unser Projektleiter Dr. Geza Jeszenszky Anfang des Jahres die Zusage für die Förderung seitens der Regierung für 2019. Der Unterhalt dieser Einrichtungen ist mit hohen Kosten verbunden. Gerade in den Wintermonaten können die Minustemperaturen in Gheorgheni bis zu 30 Grad Celsius erreichen. Um die Kosten für beide Häuser permanent zu senken sammelte LOGOS Spenden für den Bau einer Solaranlage im Mutter- und Kind-Zentrum und Obdachlosenheim im Wert von 10.000 Euro und einem Warmwasserspeicher für das Kinderheim im Wert von 2.600 Euro. Die Finanzierung ist gesichert, jedoch verzögerte sich das Bauvorhaben aufgrund schlechter Witterungsverhältnisse und zuletzt der überraschend eintretenden Corona-Pandemie.

LOGOS entsendete sechs Hilfsgütertransporte nach Rumänien. Die entsendeten Hilfsgüter



wurden an sozial schwache Familien sowie an Grundschulen und Kindergärten in Gheorgheni und Umgebung verteilt. Im Rahmen dessen wurden 152 Schulranzen (Schulranzen-Aktion), 1.124 bunt verpackte Weihnachtspäckchen der Freude (Weihnachtspäckchen-Aktion) und haltbare Lebensmittel für den Wintervorrat verteilt. Darüber hinaus ermöglichte LOGOS 32 Heimkindern einen Sommerurlaub.

Patenschaftsprogramm

Kinder, die vernachlässigt, unterversorgt und bedroht sind, werden in eine Welt voller Ungerechtigkeit hineingeboren. Dem tritt LOGOS entschieden entgegen und bietet ihnen eine liebevolle und geschützte Umgebung. 23 bedürftige Kinder erhalten durch die Aufnahme in das Kinderpatenschaftsprogramm eine Grundversorgung mit Lebensmitteln, Kleidung und medizinischer Versorgung. Eine Patenschaft ist die Basis für eine neue Perspektive. Und sie verändert das Leben eines Kindes und damit auch seiner Umgebung.

Aktuelle Herausforderung

Der Start des Baus der Solaranlage und des Warmwasserspeichers ist für das kommende Jahr geplant, sobald es die Situation aufgrund von Corona zulässt. Seit Ausbruch von Corona sind im Landkreis Harghita die Grundnahrungsmittel zwischen 20 und 30 Prozent gestiegen. In Rumänien gibt es keine Möglichkeit der Unterstützung für die Armen. Deshalb hat LOGOS sich als Ziel gesetzt, die Verantwortung für die dauerhafte Versorgung mit Lebensmittel und Brennholz von Bedürftigen in Gheorgheni zu übernehmen.



Madagaskar

Allgemeine Situation

Die Bewohner der Insel Madagaskar zählen zu den unglücklichsten auf dieser Welt (Platz 179 von 187). Wenn man sich die Situation der Menschen anschaut, ist dies nicht überraschend. Von vier Menschen leben drei unterhalb der absoluten Armutsgrenze von 1,60 Euro am Tag. Von 10 Menschen haben nur 4 Zugang zu sauberem Trinkwasser und knapp 5 Menschen leiden konstant an Unterernährung. Dies alles in einem Land, in dem es gerade einmal 0,2 Ärzte auf 1.000 Einwohner gibt.

In den viel zu wenigen Krankenhäusern fehlt es oft nicht nur an den nötigsten Medikamenten und medizinischen Geräten, schon die Gebäude sind häufig baufällig und eigentlich nicht brauchbar. Genau so fanden unsere Mitarbeiter die Klinik in Ambaibofo vor. Das heruntergekommene Gebäude war eines der ersten Projekte, deren wir uns angenommen haben. Die angefangene Renovierung wollen wir weiter vorantreiben und das Krankenhaus weiter ausrüsten.

Von hier aus haben wir in diesem Jahr 400 Christen während einer Masern-Epidemie in 2019 gegen Masern geimpft. Geplant waren 200 Impfungen gegen eine Krankheit, die hierzulande oft in ihrer Gefährlichkeit unterschätzt wird. Dank der reichlichen Unterstützung unserer Freunde konnten wir jedoch die Zahl der Impfungen verdoppeln und somit mehr Menschen schützen.

Doch es braucht mehr als nur Medizin und Nahrungsmittel, um den Menschen in ihrer Not zu

begegnen. Es braucht das lebendige Wasser, welches nur von Jesus Christus kommt. Es braucht Hoffnung und Mut, um der inneren Trockenheit zu begegnen und neues Leben und neue Kraft zu schöpfen. Eine Kirchengemeinde mit einem passionierten Pastor Dauphin gibt den Menschen in Ambaibofo genau diesen Zuspruch für eine bessere Zukunft.

Deshalb hat LOGOS die Mittel zur Verfügung gestellt, um eine neue große Kirche zu bauen. Obwohl es politischen Widerstand gegen den Bau gegeben hat, wurden die Ziegel schon gebrannt und das Fundament gelegt. Wir sind zuversichtlich, dass der Neubau in naher Zukunft fertiggestellt werden kann. Zudem hat ein Tornado das Dach der bestehenden Kirche abgedeckt. Auch hier konnten wir helfen und ein neues Dach errichten.

Ein Anliegen von Pastor Dauphin war es immer, dass er seine Erfahrung und seine Passion an eine neue Generation von Leitern weitergibt. Dies geschieht in der LOGOS-Bibelschule. Die 52 Bibelschüler lernen auch in diesem Jahr von Pastor Dauphin wie die Liebe Gottes praktisch weitergegeben wird. In einem benachbarten Dorf haben sich durch diese Arbeit 1.000 Menschen für eine Nachfolge von Jesus Christus entschieden. Alle waren überwältigt über diesen Segen.

Aktuelle Herausforderung

In Madagaskar ist die Not groß und es fehlt praktisch an Allem. Trotzdem verlieren wir nicht den Mut und stellen uns der Hausforderung, den Menschen in Ambaibofo ganzheitlich zur Seite zu stehen. Dies gilt besonders für die komplette Renovierung des Krankenhauses und die Fertigstellung der neuen Kirche.

Seelsorge-Seminare

Im Geschäftsjahr wurden fünf Seminare durchgeführt, an denen 93 Personen teilgenommen haben. Unsere Zweigstelle in Bonn führte einmal pro Woche ein Gruppen-Coaching und ein Leitungstraining durch. Es wurden Missionsreisen zu den Projektstandorten in Rumänien und Tansania durchgeführt.

Die Seminararbeit von LOGOS hat 2 Schwerpunkte: Zum einen Intensiv-Seelsorge Seminare, die zur inneren Heilung und Wiederherstellung der Persönlichkeit dienen. Autoritätspersonen prägen die Persönlichkeit. Anhand der Maßstäbe von Gottes Wort werden in diesen Seminaren verschiedene „Steine“ in der Mauer der Ablehnung und der Rebellion betrachtet, die durch Verletzungen errichtet wurden.

Zum anderen bietet LOGOS die Wochenend-Seminare „Times of Refreshing“ an. Diese Seminare bauen auf das vorherige Seminar auf. Die

persönliche Beziehung zu Gott und anderen Menschen wird gestärkt und die Teilnehmer erleben eine Belebung und Erneuerung in ihrem Glaubensleben.

Einzelseelsorgegespräche werden von den erfahrenen und ausgebildeten LOGOS-Seelsorgern angeboten, die nach biblischem Verständnis Hilfe vermitteln. Gemeinsam werden nach Wegen aus der Not gesucht und eine vollkommene Wiederherstellung angestrebt.



Claudia Black vom LOGOS-Vorstand hat Anfang 2019 eine Ausbildung zur Seelsorgerin im Ehrenamt erfolgreich abgeschlossen.

Bibelschularbeit

„Machtet zu Jüngern, und lehret sie, zu halten, was ich euch befohlen habe“, ist der klare Auftrag Jesu an seine Nachfolger.

LOGOS erfüllt diesen Auftrag und ist dankbar für jegliche Unterstützung finanzieller Art und Gebet. Zahlreiche Menschen sind durch diese Arbeit zum Glauben an Jesus Christus gekommen und etliche Gemeinden wurden weltweit gegründet.

Insgesamt existieren 40 LOGOS-Bibelschulen mit 747 Schülern in 12 Ländern. Davon 17 in Südafrika, 6 in Bulgarien, 5 in Indien, 2 in Sambia, 2 in Simbabwe, 2 in Tansania und jeweils eine in Kenia, Botswana, Swasiland, Lesotho, Äthiopien und Madagaskar.





Hilfsgüterlieferungen

Eine Milliarde Menschen auf der Welt hungern, obwohl die Lebensmittelproduktion ausreicht, um mehr als alle sieben Milliarden Menschen satt zu machen. Durch Umverteilungsmaßnahmen kann Armut bekämpft beziehungsweise reduziert werden. Die LOGOS-Mission sieht es als eine Maßnahme der Gerechtigkeit, gespendete Sachgüter durch Hilfsgütertransporte zu bedürftigen Menschen zu bewegen. Gerade in unterentwickelten Ländern reicht das Einkommen der sozial Schwachen oft nicht einmal für die Grundnahrungsmittel. Die Kosten für den Lebensunterhalt bleiben dabei auf europäischem Niveau.

Oft bedarf es nur eines geringen Aufwandes, den Überfluss dorthin zu bewegen, wo ein Mangel herrscht. Wir sehen uns dabei als Brücke zwischen zwei Ufern. So sind wir dankbar für hochwertige, von deutschen Firmen im Wert von 436.274,87 Euro gespendete Lebensmittel und Hygieneartikel, die LOGOS im Jahr 2019 erhalten hat. Mit 8 Transportlieferungen haben wir diese an Projektpartner nach Rumänien und in die Slowakei gebracht. Hier eine Übersicht der Hilfsgüterempfänger:

Slowakei

Im Jahr 2019 haben wir eine Lkw-Lieferungen mit Hilfsgütern an unsere Partnerorganisation in der Slowakei entsendet. Von der Hilfe in Form von haltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikeln haben ein Krankenhaus wie auch ein Altenheim und bedürftige Familien in Sahy im Süden des Landes profitiert.

Rumänien

Die sieben Lkw-Hilfslieferungen nach Rumänien gingen an verschiedene Orte. Zunächst nach Gheorgheni an das von uns unterstützte Kinderheim, das Mutter-Kind-Zentrum und das Obdachlosenheim wie auch an verarmte Familien in und um Gheorgheni. Weitere Lieferungen gingen an ein Obdachlosenheim in Dumbrava, ein Kinderheim in Timisoara (Ostrumänien), eine Suppenküche für Arme in Santana (Westrumänien) und an ein Kinderheim in Giarmata (Ostrumänien).

Die Dankbarkeit und Freude der Empfänger waren überwältigend und lassen sich nur schwer in Worte fassen.



LOGOS transportiert jährlich tausende von Hilfsgütern in die Projektländer. Daher ist LOGOS dankbar für Spenden von Unternehmen, die uns mit Finanzzuwendungen zur Seite stehen. Ihre Sachspenden sind steuerlich absetzbar. Hierfür stellen wir gern auf Wunsch eine Zuwendungsbestätigung aus.

Bitte sprechen Sie uns an.
Per E-Mail:
info@logos-global-vision.org
oder Telefon:
05631 – 9 87 77 77



Das LOGOS-Patenschaftsprogramm

Mit einer Patenschaft bei LOGOS sichern Sie Ihrem Patenkind grundlegende Dinge wie etwa Ernährung, Gesundheit und Bildung. Sie schaffen die Basis für neue Perspektiven und verändern das Leben eines Kindes und damit auch seiner Umgebung. Die Patenschaft ist die persönlichste Art, sinnvoll und wirksam zu helfen.

Derzeit bieten wir die Möglichkeit, eine Patenschaft für ein Mädchen oder einen Jungen aus Rumänien oder Tansania zu übernehmen.

Rumänien:

Die Not unter den Kindern in dem osteuropäischen Land ist gerade im Norden am Rande der Karpaten auffallend groß. Hier leben viele Familien unter dem Existenzminimum, Kinder sind unterversorgt, vernachlässigt und können keine unbeschwerte Kindheit führen. LOGOS unterstützt Kinder aus besonders bedürftigen Familien in der Stadt Gheorgheni und Umgebung.

Tansania:

Die von LOGOS in Kürze errichtete Schule in Kidete (Iringa) wird für 25 Kinder einen Hort der Liebe, des Schutzes und der Versorgung bieten. Die meisten Familien sind so arm, dass sie von weniger als einem Euro pro Tag leben müssen. Das Versorgungsprogramm wird durch die Patenschaften finanziell getragen.



Kosten einer Patenschaft:

28 Euro monatlich kostet eine Patenschaft. Davon fließen 24 Euro direkt in das Patenschaftsprogramm und die Projektarbeit und 4 Euro in Service, Verwaltung und Werbung.

Besuche und Briefaustausch sind möglich und willkommen. Kontaktieren Sie uns, wenn Sie eine Reise zu Ihrem Patenkind planen. Wenn Sie mit Ihrem Patenkind korrespondieren wollen, helfen wir gerne bei der Übersetzung. Kleinere Kinder schicken oft ein selbstgemaltes Bild.

„Wer ein
solches Kind
in meinem Namen
aufnimmt, der
nimmt mich auf.“

Jesus Christus in Markus 9, 37

Der nächste Schritt

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie eine Patenschaft übernehmen möchten, oder sich näher informieren möchten. Wir schicken Ihnen unverbindlich und kostenlos einen Patenschaftsvorschlag mit Foto und Informationen über die Lebenssituation eines Kindes zu.

LOGOS Global Vision – Patenschaftsprogramm

z. Hd. Frau Bigge

Solinger Straße 26

34497 Korbach

Telefon: 05631 – 9 87 77 77

E-Mail: bigge@logos-global-vision.org

Weitere Informationen auch unter

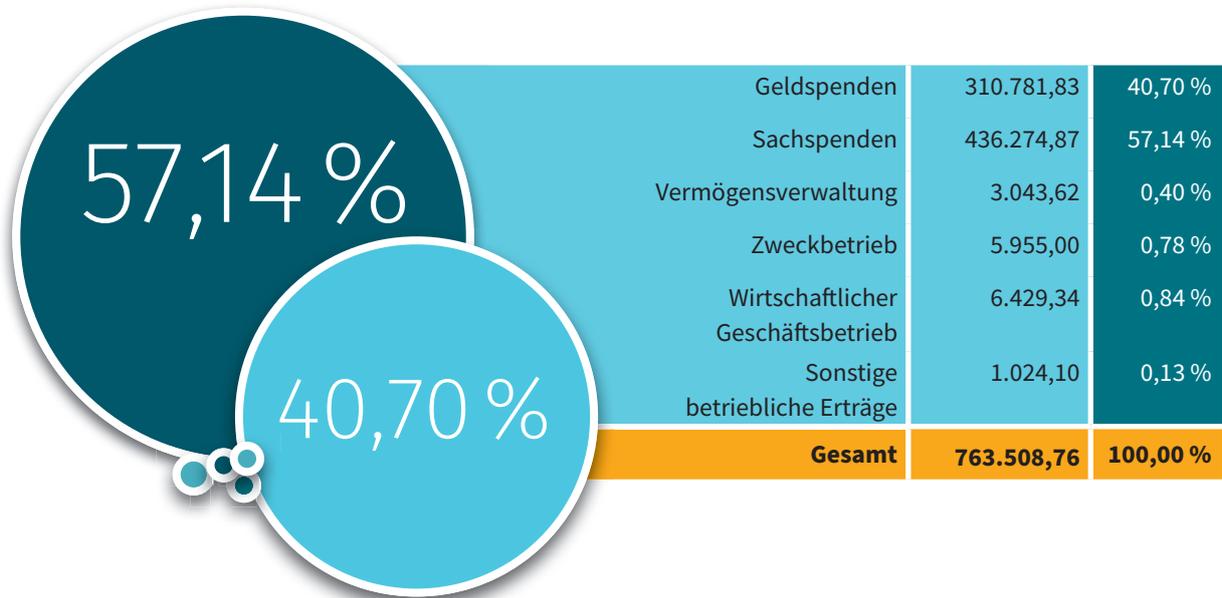
www.logos-global-vision.org



Hoffnung
schenken

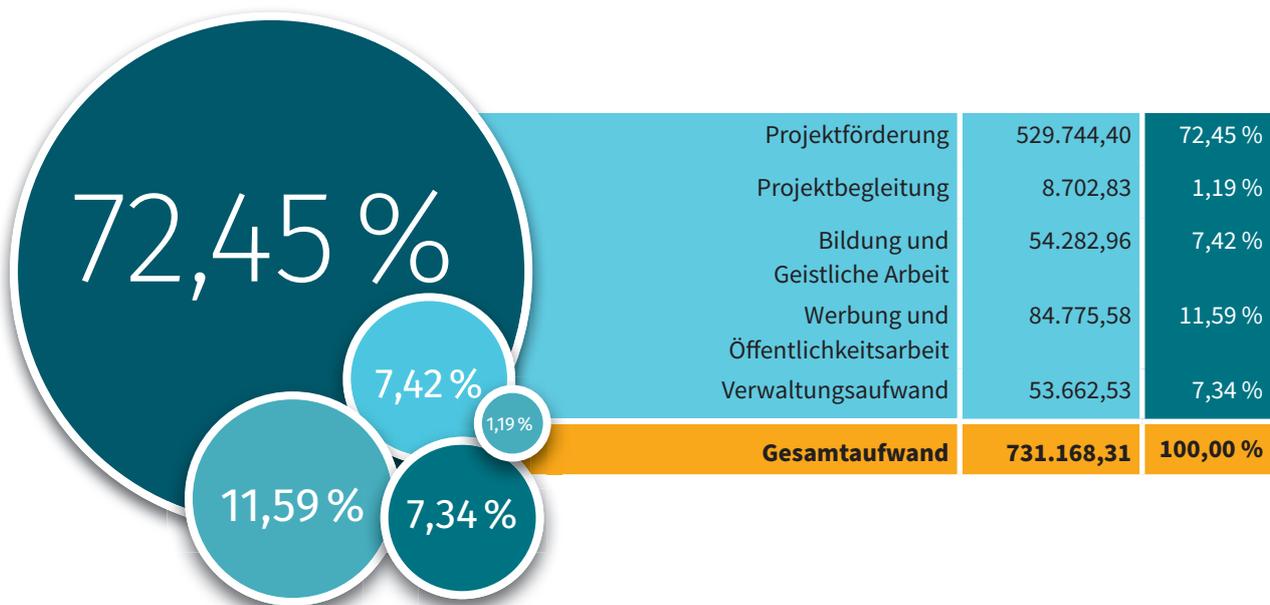
Einnahmen

im Geschäftsjahr 2019



Mittelverwendung

im Geschäftsjahr 2019



Detaillierte Darstellung

Aufwand nach Sparten für den ideellen Bereich

	unmittelbare Tätigkeiten				Summe
	Projektförderung	geistliche Arbeit satzungsgemäße Bildungsarbeit	Mittelerwerb Öffentlichkeits- arbeit	Verwaltungs- aufwand	
Projektförderung	529.744,40	0,00	0,00	0,00	529.744,40
Personalaufwand	7.308,72	48.494,42	64.536,35	23.859,22	144.198,71
Abschreibungen	303,44	910,30	910,30	910,30	3.034,34
sonstige Aufwendungen	1.090,68	4.878,24	19.328,93	28.893,01	54.190,86
Summe	538.447,24	54.282,96	84.775,58	53.662,53	731.168,31
Zinsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
gesamte Aufwendungen	538.447,24	54.282,96	84.775,58	53.662,53	731.168,31
in %	73,64	7,42	11,59	7,34	100,00

Darstellung nach Sparten

	Ideeller Bereich	Vermögens- verwaltung	Zweckbetrieb	wirtschaftl. Geschäftsbetrieb	Gesamt
Gesamtertrag	748.091,17	3.043,62	5.955,00	6.429,34	736.519,13
Gesamtaufwand	- 731.168,31	-2.880,00	-6.331,30	-5.841,29	-746.220,90
Ergebnis	16.922,86	163,62	- 376,30	588,05	17.298,23

Alle Beträge soweit nicht anders angegeben in Euro. Rundungsbedingte Differenz: 0,1 %

Bilanz

Aktiva

	Euro	%	Vorjahr EUR
Immaterielles Anlagevermögen	2,00	0,00	2,00
Sachanlagen	7.000,10	3,28	6.708,20
Vorräte	112,35	0,06	487,92
Sonstige Vermögensgegenstände	9.398,28	4,40	10.385,21
Kassenbestand	196.762,62	92,22	162.884,18
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	34,50
Rechnungsabgrenzungsposten	83,60	0,04	633,40
Summe Aktiva	213.358,95	100,00	181.135,41

Passiva

	Euro	%	Vorjahr EUR
Betriebsmittelrücklagen	85.215,07	39,94	67.916,84
Freie Rücklagen	106.231,50	49,79	106.231,50
Rückstellungen	750,00	0,35	650,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.287,25	2,01	3.980,31
Sonstige Verbindlichkeiten	16.875,13	7,91	2.356,76
Summe Passiva	213.358,95	100,00	181.135,41

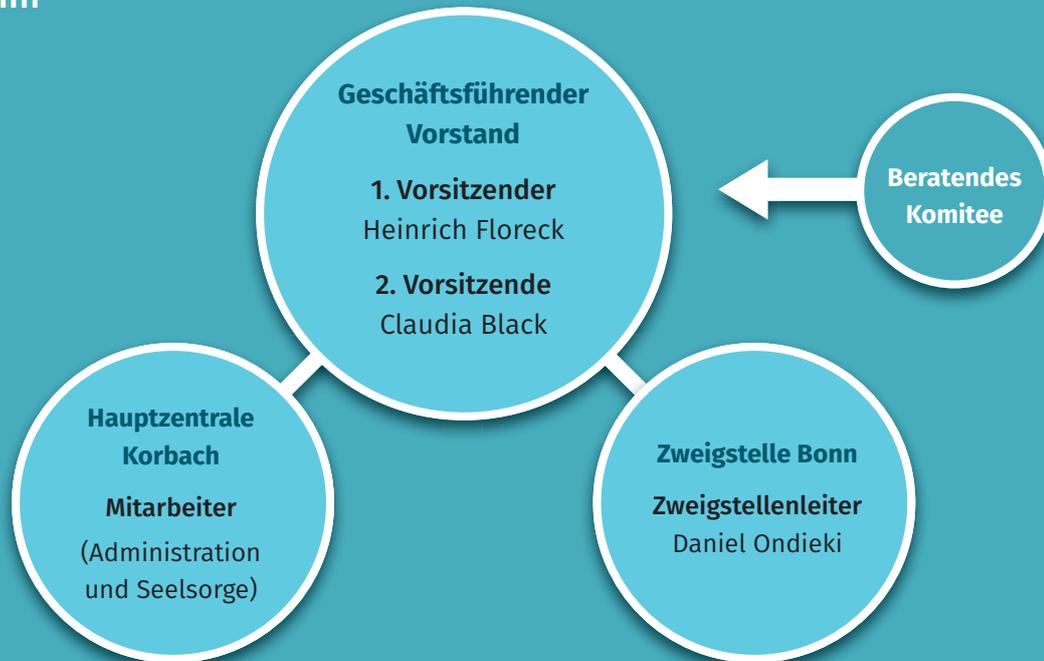
Vertrauensvoller Umgang mit Spendengeldern

Weil LOGOS noch ein relativ kleines Werk ist, sind wir noch keinem Verband zugeordnet, was auch eine Kostenentscheidung ist. Doch richten wir uns nach den Richtlinien des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen), gerade auch was den Umgang mit Spendengeldern betrifft. In

erster Linie sehen wir uns als christliches Werk Gott gegenüber verpflichtet und selbstverständlich auch unseren Spendern, denen wir einen rechtmäßigen Umgang mit den uns anvertrauten Geldern versichern.

Alle Beträge soweit nicht anders angegeben in Euro. Rundungsbedingte Differenz: 01 %

Organigramm



Sitz des Vereins ist Korbach

Organisationsstruktur

Die Mitgliederversammlung

Als eingetragener Verein sind wir rechtlich, organisatorisch und finanziell selbstständig und unabhängig. Die Mitgliederversammlung trifft sich mindestens einmal im Jahr. Sie organisiert die Belange des Vereins. Ihre Aufgabe besteht unter anderem in der Wahl, Entlastung und ggf. Abwahl der Vorstandsmitglieder sowie der Komiteemitglieder. Die darin eingeschlossene Kassenprüfung kann gegebenenfalls auch durch fachkundliche Dritte vorgenommen werden. Die Mitgliederversammlung beschließt die Ziele und Ausrichtung der Geschäftstätigkeit des Vereins. Die Mitglieder können die Auflösung des Vereins, die Verwendung seines Vermögens und Satzungsänderungen beschließen. Der Verein hat acht ordentliche Mitglieder (Stand Juni 2018).

Das beratende Komitee

Das beratende Komitee hat zur Aufgabe, die Bilanzen zu prüfen und dem Vorstand beratend zur Seite zu stehen. Es besteht aus sechs Personen, die durch die Mitgliederversammlung gewählt werden. Alle Komiteemitglieder verzichten auf eine Aufwandsentschädigung.

Der Vorstand

Der geschäftsführende Vorstand führt die Geschäfte des Vereins im Rahmen der Satzung und der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und des beratenden Komitees. Er setzt sich aus dem Ersten Vorsitzenden und Zweiten Vorsitzenden zusammen. Der Vorstand fasst seine Beschlüsse in den Vorstandssitzungen. Er ist beschlussfähig, wenn beide Vorstandsmitglieder anwesend sind. Beide arbeiten hauptamtlich und können den Verein allein vertreten.

Steuervorteile

Der Verein wird durch private Spenden gefördert und verfolgt ausschließlich gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden sind steuerlich absetzbar. Gerne stellen wir Ihnen hierfür eine Zuwendungsbestätigung aus. Die Steuernummer des Vereins lautet 27 2505558 – P01. Der letzte Freistellungsbescheid des Finanzamtes Korbach ist vom 14.10.2020. Dieser bestätigt die Steuerfreiheit für die Kalenderjahre 2017 - 2019.



Sonderspenden

Unternehmensspenden

LOGOS wird nicht staatlich unterstützt und kann somit unabhängig von politischen Interessen handeln. Daher sind wir dankbar für Spenden von Unternehmen, die uns mit einmaligen oder regelmäßigen Firmenzuwendungen zur Seite stehen. Auch Sachspenden sind steuerlich absetzbar. Bitte sprechen Sie uns per E-Mail oder telefonisch an.

Anlass-Spenden

Es gibt viele Anlässe, bei denen Geschenke weitergereicht werden: Geburtstage, Hochzeiten, Firmenjubiläen, Hochzeitstage, bestandene Prüfungen und viele andere Gelegenheiten. Viele Menschen wünschen sich anstatt Geschenke einmal etwas ganz anderes: Sie nutzen ihre persönliche Feier, um Gutes zu tun. Von dieser Idee profitieren die Bedürftigen, denen die Hilfe zuteil wird. Auch die Gäste, die sich keine Gedanken um ein geeignetes Geschenk machen müssen. Und natürlich der Gastgeber. Denn er bewirkt Gutes und motiviert

seine Gäste, das ebenfalls zu tun. Auch eine Kondolenzspende kann helfen, im Sinn des Verstorbenen Gutes zu tun. Wer zu einem besonderen Anlass spenden möchte, den unterstützen und beraten wir gerne dabei, Gutes zu tun.

Testamentsspenden

Ein Testament macht deutlich, was uns im Leben wichtig ist. Viele Menschen möchten auch über den Tod hinaus sinnstiftend Einfluss nehmen. Dabei möchten sie vielleicht in Erinnerung behalten lassen, was ihnen wichtig ist - ihre Werte, ihren Glauben und ihre Überzeugungen.

Liebe Leserin, lieber Leser, für viele Menschen kann Ihr letzter Wille ein neuer Anfang sein. Wenn Sie die LOGOS-Mission in Ihrem Testament bedenken, dann setzen Sie ein Zeichen für Menschen in Not, die sowohl Gottes Wort als auch tatkräftige Hilfe benötigen. Jeder Nachlass – ob groß oder klein – schenkt Hoffnung und Zuversicht.



was uns
ausmacht

Unsere Vision

In zwei Wörtern lässt sich unsere Vision zusammenfassen:

befreit leben.

Wir möchten Menschen ganzheitlich dienen, ihre persönliche Entwicklung fördern, so dass sie ein befreites und ausgeglichenes Leben führen können.

Unsere Mission

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht,

- durch Entwicklungshilfe Mangel auszugleichen und zu eigenverantwortlichem Handeln anzuleiten,
- durch persönliche Beratung und in Lehrseminaren Menschen seelsorgerlich zu dienen,
- Gottes Wort zu kommunizieren und damit lebensverändernde Prozesse anzustoßen,
- Bibelschüler auszubilden und Menschen zu geistlicher Reife zu führen.

Unsere Strategie

Das soll durch folgende Programme erreicht werden:

- Missionsprojekte
- Seelsorge
- Seminare
- Bibelschulen

Bei unseren Aufgaben vernetzen wir uns mit verschiedenen Partnern und Organisationen im In- und Ausland.

Unsere Werte

- **Integrität:**
Wir sind ehrlich und vertrauenswürdig.
- **Innovation:**
Wir sind Vermittler der Veränderung.
- **Effektivität:**
Wir sind fleißig und streben nach optimaler Leistung.
- **Verständnis:**
Wir sind sachkundig, informiert und kompetent.

Wir identifizieren uns mit dem apostolischen Glaubensbekenntnis und arbeiten überkonfessionell mit Christen weltweit zusammen. Wir vertreten keine Sonderlehren und sind offen für alle Menschen, unabhängig von ihrer Kultur und Ethnie.

Glücklicher als
der Glücklichste ist,
wer andere Menschen
glücklich machen kann.

(Alexandre Dumas)

Wir sagen
Danke!